

Der Sternhimmel im Frühling 2026

Sichtbarkeit der Planeten

(Zeiten in MESZ, gültig für Mannheim)

Merkur bietet uns im Juni eine bescheidene Abendsichtbarkeit. Am Monatsersten sinkt er um 23:09 Uhr unter den Horizont. Seinen größten östlichen Winkelabstand von der Sonne erreicht er am 15. Juni mit knapp 25° . Dann geht er um 23:17 Uhr unter. Aber schon einige Tage vor diesem Zeitpunkt wird es zunehmend schwieriger, den flinken Planeten ohne optische Hilfsmittel aufzuspüren. Am Abend des 16. Juni kann die nur $1,7^\circ$ nördlich stehende sehr schmale Mondsichel beim Aufsuchen helfen. Erst Anfang August werden wir ihn dann wieder zu Gesicht bekommen, dann allerdings am Morgenhimmel.

Venus wird als Abendstern immer präsenter. Am 19. April wechselt sie vom Sternbild Widder in den Stier, am 19. Mai in die Zwillinge, am 11. Juni in den Krebs und am 29. Juni schließlich in den Löwen. Anfang April erfolgt ihr Untergang um 21:49 Uhr, Anfang Mai um 23:19 Uhr, Anfang Juni um 00:09 Uhr und Anfang Juli um 23:47 Uhr. Am 23. April befindet sich Venus rund $3,5^\circ$ südlich der Plejaden und weniger als 1° nordwestlich vom fernen, nur im Fernglas sichtbaren Uranus. Ist die schmale Mondsichel am 18. Mai noch rund 4° vom Abendstern entfernt, so trennt die beiden Himmelskörper am 17. Juni nur noch ein Monddurchmesser. Venus passiert den Riesenplaneten Jupiter am 9. Juni in nur $1,6^\circ$ nördlichem Abstand.

Mars löst sich erst Ende Juni ein wenig aus dem Strahlenkranz der Sonne. Da er noch relativ lichtschwach ist, kann ein Fernglas beim Aufsuchen des roten Planeten im Sternbild Stier hilfreich sein. Er klettert zu Beginn des Monats Juli um 03:04 Uhr über den Horizont. Am Morgen des 4. Juli befindet sich Mars lediglich $0,2^\circ$ (ein halber Monddurchmesser) südwestlich von Uranus, was leider nur mit einem Fernrohr zu beobachten ist.

Jupiter ist im Sternbild Zwillinge zu finden. Anfang April geht der Riesenplanet noch um 04:00 Uhr unter, Anfang Mai um 02:13 Uhr und Anfang Juni schon um 00:28 Uhr. Er wechselt am 22. Juni ins Sternbild Krebs und verabschiedet sich einige Tage später endgültig vom Abendhimmel. Die zunehmende Mondsichel befindet sich am 23. April weniger als 3° und am 20. Mai 4° von Jupiter entfernt. Am 9. Juni begegnet er dem Abendstern.

Saturn taucht erst in den letzten Maitagen wieder am Morgenhimmel im Sternbild Walfisch auf. Bereits am 3. Juni betritt er das Sternbild Fische. Anfang Juni steigt er um 03:20 Uhr und Anfang Juli um 01:30 Uhr über den Horizont.

Astronomische Highlights im zweiten Quartal 2026

Tag	MESZ	Ereignis
29.03.2026	20:23 – 21:33 Uhr	Mond bedeckt Regulus, Fernglas hilfreich
03.04.	02:00 Uhr	Mond 2,4° südsüdwestlich von Spica
07.04.	02:00 Uhr	Mond 2,8° südöstlich von Antares
19.04.	22:00 Uhr	Mond nur 1,4° ostnordöstlich der Plejaden
23.04.	01:00 Uhr	Mond 2,8° nördlich von Jupiter
23.04.	22:00 Uhr	Venus 3,5° südlich der Plejaden
23.04.	22:00 Uhr	Venus nur 0,8° nordwestlich von Uranus, Fernglas nötig
26.04.	03:00 Uhr	Mond nur 0,9° westsüdwestlich von Regulus
04.05.	04:00 Uhr	Mond nur 1,4° südsüdwestlich von Antares
17.05.	22:00 Uhr	Extrem schmale Mondsichel nur 24 Stunden nach Neumond
18.05.	23:00 Uhr	Mond 4,1° westnordwestlich von Venus
20.05.	22:00 Uhr	Mond 4,0° ostnordöstlich von Jupiter
09.06.	23:00 Uhr	Venus nur 1,6° nordnordöstlich von Jupiter
10.06.	04:00 Uhr	Mond 5,3° nordwestlich von Saturn
15.06.	22:00 Uhr	Merkur in größter östlicher Elongation (25°), Fernglas hilfreich
16.06.	22:30 Uhr	Schmale Mondsichel 41,5 Stunden nach Neumond nur 1,7° nördlich von Merkur
17.06.	23:00 Uhr	Mond nur 0,6° südsüdwestlich von Venus
21.06.	10:25 Uhr	<i>Sommeranfang</i>
23.06.	23:00 Uhr	Mond 3,0° südlich von Spica
04.07.	04:00 Uhr	Mars nur 0,2° südwestlich von Uranus, Fernrohr nötig
06.07.	19:00 Uhr	<i>Erde im Aphel, Abstand zur Sonne: 152,087 Millionen km</i>
09.07.	22:30 Uhr	Venus nur 1,0° nordnordöstlich von Regulus, Fernglas hilfreich